

Solidarität organisieren Repression abwehren!

Mehr Solidarität
gegen mehr Repression!

In den vergangenen Jahren konnte die Rote Hilfe immer mehr Menschen, die wegen ihrer linken Aktivitäten von staatlicher Repression betroffen waren, finanziell unterstützen.

Zunehmende Anwält*innen- und Prozesskosten haben zu einem enormen Anstieg der Unterstützungsausgaben der Roten Hilfe geführt. Insgesamt haben sich die Zahlungen, die die Rote Hilfe für von Repression betroffene Linke leistete, allein 2014 um fast 50 Prozent erhöht.

Das zeigt, wie wichtig die Solidaritätsarbeit der Roten Hilfe ist, und es ist großartig, dass wir so vielen Aktivist*innen in der Konfrontation mit den Repressionsorganen beistehen konnten. Gleichzeitig strapaziert dieser extreme Anstieg aber die Gesamtfinanzen der Organisation enorm.

Kurzum: wir brauchen euer Geld, um diese notwendige Unterstützungsarbeit fortführen zu können und die Angriffe des Staates weiterhin ins Leere laufen zu lassen. Jede Form der Unterstützung ist uns dabei willkommen:

- ★ Sammelt Spenden bei Veranstaltungen und Demos,
- ★ macht Solipartys und verkauft Soli-Kuchen.
- ★ Erhöht euren Mitgliedsbeitrag bei der Roten Hilfe.
- ★ Werbt in eurem politischen Umfeld für Spenden.

Spendet

unter dem Stichwort
„**Mehr Solidarität!**“ auf das Konto der Roten Hilfe:

Rote Hilfe e.V., Sparkasse Göttingen,
IBAN: DE25 2605 0001 0056 0362 39
BIC: NOLADE21GOE

Solidarität organisieren

Mitglied werden!



ROTE HILFE e.V.

bundesausschuss@rote-hilfe.de ★ www.rote-hilfe.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: H. Lange über Bundesvorstand der Roten Hilfe e. V., Postfach 3255, 37022 Göttingen, Druck Eigendruck im Selbstverlag